

FUNDCHRONIK

SPÄTES MITTELALTER

Widdelswehr (2016)

FStNr. 2609/5:23, KfSt. Emden

Hohlkernbohrung auf Wurt am Emsufer

Für den Neubau eines Wohnhauses in dem auf einer am Emsufer errichteten Wurt gelegenen Emdener Stadtteil Widdelswehr wurde 2016 als Voruntersuchung eine Hohlkernbohrung angelegt. Sie sollte Aufschluss über die Gestalt der Schichtenfolge und die Mächtigkeit der Wurtenaufträge geben. Der Historiker Hajo van Lengen (VAN LENGEN 1976) vermutet auf dem Baugrundstück den ehemaligen Standort der Burg Widdelswehr. Die Hohlkernbohrung wurde am Südrand der Wurt mit einem Durchmesser von 10 cm bis in 4 m Tiefe abgeteuft.

Im Bohrkern wurden unterhalb eines Horizontes von durchschnittlich 40 cm Mächtigkeit vier Auftragsschichten aus braunem Klei aufgeschlossen, die teilweise mit Ziegelpartikeln durchsetzt waren. Aufgrund des Schichtgefüges handelt es sich um Kulturschichten, die entlang der Ems auf von Menschen aufgeworfenen Wurten typisch sind. Auffällig war ein Horizont von durchschnittlich 50 cm Mächtigkeit, der sich ab 3,25 m unterhalb der Oberkante deutlich im Bohrkern von den Kleilagen unterschied. Er ist durch Ziegel- und Backsteinschuttlagen sowie die Reste von Muschelkalkmörtel charakterisiert. Somit konnte der von van Lengen vermutete Verdacht eines Steinhauses erhärtet werden. Backsteine und Muschelkalkmörtel sind typische Baumaterialien für frühe Backsteingebäude des 14. Jahrhunderts an der Nordseeküste. Anhand der massiven Ausprägung des Schutthorizontes musste hier von noch in großen Teilen intakter Bausubstanz sowie den Fundamenten der ehemaligen Burg Widdelswehr im Untergrund ausgegangen werden. Für die Schaffung eines Bauplanums wurde daher eine baubegleitende Untersuchung des Grundstückes durchgeführt, die jedoch keine weiteren archäologischen Befunde ergab.

(Text: Jan F. Kegler)

Literatur:

VAN LENGEN 1976:

H. van Lengen, Geschichte des Emsigerlandes vom frühen 13. bis zum späten 15. Jahrhundert, Teil 2. Aurich 1976, 59, Abb. 49.

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 97 (2017),
316.